

Edith Disselberger

Friedensengel

...ein kombiniertes Personen- und Schattenspiel

Jungengel Adlatus ist in den Stimmbruch gekommen und wird darum von der Jubel- in die EDV-Abteilung versetzt. Dort läuft mal wieder schwerpunktmäßig das Aufklärungsprogramm "Frieden auf Erden". Der Neuazubi erkennt schnell, mit wieviel Engelsgeduld hier gearbeitet wird. Denn ein Engel hat keine Macht, außer die der Worte FRIEDE! FRIEDE SEI MIT EUCH! Die lassen sich zwar bittend, werbend, mahnend, fordernd, wütend sagen. Und schon das ist schwere Arbeit. Doch wo Worte nichts fruchten... Jedenfalls: ehe er sich's versieht muß Adlatus selber nach unten - Engel in Not!

Einlullen in Weihnachtsstimmung ist die Sache dieses mutigen & brandaktuellen Stücks nicht - deshalb nutzt es auch unkonventionelle Mittel.

BS 918 / Regiebuch

IMPULS-THEATER-VERLAG

Postfach 11 47, 82141 Planegg,
Tel. 089 / 859 75 77, Fax 089 / 859 30 44

PERSONEN:

Engel Archivarius, Chef der EDV-Verwaltung

Engel Studiosus, Mitarbeiter in der EDV-Abteilung

Engel Adlatus, Azubi

Engel Observatus, Beobachter

Engel Reportarius, Berichterstatter

Engel Kommentarius, Berichterstatter

Engel Sermonarius, Botschafter

Engel Proclamarius, Botschafter

Schattenspieler:

1. Szene: **Max** (kleineres Schulkind), **Willi** (größeres Schulkind)

2. Szene: **Anita, Marlene** (Schulkinder)

3. Szene: **1. Frau, 2. Frau**

4. Szene: **1. Mann, 2. Mann**

***** Alle Rollen, außer der des Adlatus, können selbstverständlich auch von Mädchen gespielt werden!! *****

ORT / DEKORATION/ REQUISITEN:

Die himmlische Datenverarbeitungszentrale mit Schattenleinwand („Riesenmonitor“) und Schreibtisch: Ein Dia- oder Overheadprojektor für die Schattenspielszenen und die Projektion der Folien bzw. Dias auf den Monitor.

„Computer“ mit „Kopfhörer“. Außerdem wird ein Himmelsfernrohr (mit Stativ!) benötigt.

SPIELALTER:

ca. 10 / 12 Jahre

SPIELDAUER:

ca 45 Minuten

WAS NOCH?

Das Stück erfordert in der Vorbereitung einigen Aufwand für die Zusammenstellung der Materialien (**siehe Anhang!**), belohnt aber dieses Engagement mit einem ungewöhnlichen und packenden Ergebnis!

DAS SPIEL

Auf der nur schwach beleuchteten Bühne steht der Riesenmonitor (=Schattenleinwand) des Himmelscomputers. Darüber hängt ein Schild DATENVERARBEITUNGSZENTRALE. Der Engel Archivarius, im schlichten langen Gewand, tritt auf, setzt sich an den Tisch und gibt über die Tastatur etwas in den Computer ein.

OHP/ DP an - FRIEDENSENGEL Dia/ Folie1- OHP/ DP wegdimmen.

Zögernd betritt ein 'typisches Engelchen' mit goldenen Flügeln die Bühne: Adlatus. Er nähert sich leise dem am Computer arbeitenden Archivarius.

Adlatus: (leise)

Halleluja!

(Archivarius hört ihn nicht, arbeitet weiter.)

(etwas lauter) Halleluja!

(Archivarius blickt etwas verständnislos auf.)

(sehr nervös) Entschuldigung... ich... ich...

Archivarius: (freundlich)

Friede sei mit dir!

Adlatus: (verwirrt)

Ich... Entschuldigung...

Archivarius:

Hast du dich etwa verlaufen?

Adlatus: (stotternd)

Nein... das heißt: ich weiß nicht... ich soll...

Archivarius: (väterlich)

Du bist ja ganz aufgeregt.

(Adlatus nickt heftig.)

Dann hol' jetzt erst mal ganz tief Luft!

(Adlatus atmet hörbar ein.)

So! - Und jetzt sagst du mir erst einmal, wie du eigentlich heißt.

Adlatus:

Adlatus heiß' ich.

Archivarius: (denkt nach)

Adlatus...

Adlatus: (hat sich gefangen)

Ja, Adlatus. Und ich soll mich in der (konzentriert sich auf das Wort) D a t e n v e r a r b e i t u n g s z e n t r a l e melden.

Archivarius:

Da bist du ja genau richtig.

Adlatus: (schaut sich interessiert um)

Ja?

Archivarius: (nachdenklich)

Adlatus - jetzt erinnere ich mich auch: Petrus hat mir dein Kommen ja angekündigt. - Aber ich hatte dich nicht so frühzeitig erwartet, Adlatus.

Adlatus:

Ich wollte nicht zu spät kommen am ersten Tag. (etwas verle-gen) Außerdem konnte ich sowieso vor Aufregung nicht mehr schlafen.

Archivarius: (erhebt sich, legt Adlatus beruhigend die Hand auf die Schulter)

Deine Aufregung wird sich legen, sobald du dich hier ein bißchen auskennst, Adlatus.

Adlatus: (*nickt hoffnungsvoll - dann neugierig*)

Bist du hier der Chef?

Archivarius: (*etwas belustigt*)

Ja, so kannst du es nennen. Ich heiße Archivarius und bin für die Datenverarbeitungszentrale verantwortlich.

Adlatus: (*blickt sich um*)

Gehören eigentlich viele Engel zu deiner Abteilung, Archivarius?

Archivarius: (*lacht leicht auf*)

Sehr viele, Adlatus! Wirklich sehr viele! Die meisten sind nur unterwegs.

Adlatus:

Auf der Erde?

Archivarius:

Auf der Erde, im Universum und in allen Galaxien. - Also überall.

Adlatus: (*staunend*)

Überall!

Archivarius:

Aber du wurdest mir von Petrus für den Einsatz auf der Erde zugewiesen. - Bist du über die Arbeit der Abteilung Erde eigentlich schon informiert?

Adlatus: (*schüttelt den Kopf; etwas beschämt*)

Nein.

Archivarius:

Macht nichts. Ich werde dir alles erklären. - Du warst bisher in der Jubelabteilung, nicht wahr?

Adlatus: (*nickt traurig*)

Ja. (*schnieft*)

Archivarius:

Weinst du etwa?

Adlatus: (*weinend*)

Ich war so gerne Jubelengel!

Archivarius: (*mitfühlend*)

Das glaube ich dir gern.

Adlatus: (*freudig unter Tränen*)

Den ganzen Tag durfte ich singen und Gott loben: Halleluja! - (*heult*) Und jetzt muß ich als Jubelengel aufhören...

Archivarius:

Tja, so ist das nun einmal: Alle männlichen Engel kommen irgendwann in den Stimmbruch!

Adlatus: (*heult*)

Ja!

Archivarius: (*tröstend*)

Zum Singen in der Jubelabteilung ist deine Stimme im Moment zwar nicht geeignet - doch solltest du fortfahren, in deinem Herzen zu jubeln, Adlatus!

Adlatus: (*nickt nachdenklich*)

Hm.

Archivarius:

Außerdem hat dir Petrus hier eine neue, wichtige Aufgabe zugewiesen. (*aufmunternd*) Also, Kopf hoch, Adlatus!

Studiosus: (*ein schlicht gekleideter Engel, tritt auf*)

Friede sei mit euch!

Archivarius:

Friede sei mit dir, Studiosus!

Adlatus: *(schüchtern)*

Friede sei mit dir!

Archivarius:

Studiosus, wir haben einen neuen Engelkollegen in der Abteilung: Adlatus.

Studiosus: *(tritt hinzu)*

Willkommen in unserer EDV-Abteilung, Adlatus!

Adlatus:

Danke, Studiosus.

Archivarius: *(zu Studiosus)*

Adlatus wurde aus der Jubelabteilung zu uns versetzt und muß jetzt für den Einsatz auf der Erde eingearbeitet werden.

Studiosus: *(zu Adlatus)*

Na, sehr glücklich schaust du gerade nicht aus deinem Engelsingewand - es war wohl 'ne Art Zwangsversetzung?

(Adlatus, dem Weinen nahe, nickt.)

Archivarius: *(tadelnd)*

Also bitte, Studiosus, du hast deinen Anstand heute wohl in deiner Schlafwolke vergessen!

Studiosus: *(lacht)*

Ach was, Anstand! Man muß die Dinge beim Namen nennen: Stimmbruch, hab' ich recht? *(boxt ihn freundschaftlich in die Seite)*

(Adlatus nickt.)

Studiosus: *(klopft Adlatus auf die Schulter)*

Ging mir vor drei Jahren genauso, Adlatus!

Adlatus: *(blickt Studiosus hoffnungsvoll an)*

Ja?

Studiosus:

Was war ich damals traurig, als ich die Jubelabteilung verlassen mußte! Ich dachte, der Himmel bräche über mir zusammen!

Adlatus: *(atmet hörbar aus)*

So geht's mir auch!

Studiosus: *(verstehend)*

Ich weiß. Deswegen erzähle ich dir ja meine Geschichte, Adlatus. - Und wie du siehst: *(macht eine raumgreifende Bewegung)* unser Himmel ist nicht zusammengebrochen. *(lacht)*

Adlatus: *(lächelt dankbar)*

Du machst mir Mut, Studiosus.

(Der schlicht gekleidete Engel Observatus erscheint.)

Observatus:

Friede sei mit euch!

Archivarius:

Friede sei mit dir!

Studiosus:

Friede sei mit dir!

Adlatus:

Friede sei mit dir!

Observatus: *(tritt zur Gruppe)*

Haben wir heute Besuch?

Archivarius:

Kein Besuch, Observatus. Das ist Adlatus, unser neuer Engelskollege.

Studiosus:

Genauer gesagt: Unser Azubi in der Abteilung. *(grinst Adlatus freundlich an)*

Observatus: (lächelt)

Ja, Azubis waren wir alle mal. - Also, Adlatus, dann wünsche ich dir einen guten Anfang in unserer Abteilung.

Adlatus:

Danke, Observatus. Das ist sehr freundlich von dir.

Observatus:

Und wenn's irgendwo klemmt, immer fragen, Adlatus, wir werden dir schon helfen.

Adlatus:

Ja. Ich werd's mir merken.

Observatus: (dreht sich weg)

So, ich muß auf meinen Posten; der Dienst beginnt! *(klettert auf einen erhöhten Platz mit überdimensionalem Fernrohr)*

(Zwei lächelnde Engel mit Flügeln betreten die Bühne. Der Botschafterengel Proclamarius und der Berichterstatteengel Reportarius sollten sich äußerlich z.B. durch die Farbe ihrer Gewänder unterscheiden. Studiosus setzt sich an den Computer.)

Archivarius: (zu Adlatus)

Da kommen schon die ersten, der Botschafter Proclamarius und der Berichterstatte Reportarius. Unsere Abteilung muß ihren Einsatz vorbereiten, Adlatus. - Setz dich in der Zwischenzeit irgendwo hin - oder schau dich einfach um. Ich laß dich dann rufen.

Adlatus:

Ja, Archivarius. *(setzt sich an die Seite)*

Proclamarius/ Reportarius:

Friede sei mit euch!

Alle:

Friede sei mit euch!

Archivarius:

Na, Proclamarius, hast du dich gut erholt und himmlische Kraft getankt für einen neuen Einsatz auf Erden?

Proclamarius:

Ja, Archivarius, schicke mich wieder auf die Erde zurück, damit ich den Menschen Gottes Friedensbotschaft weiter verkünden kann.

Archivarius:

Das höre ich gern, Proclamarius. *(wendet sich an Reportarius)*
Wenn ich mich recht erinnere, hattet ihr zuletzt einen extrem belastenden Einsatz, Reportarius.

Reportarius: (nickt nachdenklich)

... Milde ausgedrückt, ja! Proclamarius war mit den Nerven völlig fertig. - Kein Wunder bei diesem Mißerfolg!

Archivarius: (nickt verständnisvoll)

In welchem Kriegsgebiet wart ihr?

Reportarius:

Ostafrika. - Du hattest Proclamarius abgesandt, damit er zwei sich bekriegenden Stämmen den Frieden verkünde.

Archivarius:

Doch die Stammesangehörigen fuhren fort, sich gegenseitig umzubringen, wie du uns berichtet hast.

Reportarius:

Ja - und das setzt einem Botschafterengel, der bei der Arbeit sein bestes gibt, gewaltig zu, Archivarius.

Archivarius:

Ich weiß, ich weiß.

Reportarius:

Schöne Proclamarius ein bißchen, Archivarius! Gib ihm einen Einsatz, der wenigstens etwas Erfolg verspricht.

Adlatus: (*nickt; wendet sich Studiosus zu*)

Hol doch mal die Einsatzkarte der Friedensbotschafter auf den Monitor, Studiosus!

Studiosus: (*spricht vor sich hin*)

Einsatz - Friedensbotschafter - Karte

OHP/ DP an: ERDKARTE mit Markierungen Folie/ Dia 2**Archivarius:** (*betrachtet die Karte genau; nickt, spricht vor sich hin*)

Jaja, ... hm. Einen neuen Einsatzort... (*deutet auf Europa*) Europa! (*zu Studiosus*) Die Europakarte bitte!

OHP/ DP wegdimmen/ Kartenwechsel: EUROPA Folie/ Dia 3

Ich werde dich nach Europa schicken, Proclamarius. Was hältst du davon?

Proclamarius:

Ich werde überall den Frieden verkünden - egal, wo du mich hinschickst, Archivarius.

Archivarius:

Das weiß ich doch, Proclamarius, du gibst dein bestes! - Und weil ich so mit deiner Arbeit zufrieden bin, darfst du dir dein nächstes Einsatzgebiet aussuchen.

Proclamarius:

Wirklich?

Archivarius:

Ja, Südeuropa, Nordeuropa, Westeuropa, Osteuropa, Mitteleuropa. - Wo willst du hin?

Proclamarius:

Wenn ich's mir tatsächlich aussuchen kann ..., dann möchte ich gerne mal nach Westeuropa.

Studiosus:

Westeuropa - bitte sehr!

OHP/ DP wegdimmen/ Kartenwechsel: WESTEUROPA Folie/ Dia 4**Archivarius:**

Wie wär's mir Nordirland, Proclamarius?

Proclamarius:

Ist in Nordirland Krieg?

Archivarius:

Tja - Krieg nicht direkt, aber Frieden auch noch nicht.

Proclamarius:

Dort gibt es also noch Arbeit für mich?

Archivarius:

Jede Menge, Proclamarius.

Proclamarius:

Gut, dann gehe ich nach Nordirland.

Archivarius: (zu Reportarius)

Euer genauer Einsatzort ist Belfast. (*deutet auf die Karte*) Hier! Berichte auf die gewohnte Weise, Reportarius! Friede sei mit euch!

Alle:

Friede sei mit euch!

(*Proclamarius und Reportarius ab.*)

OHP/ DP aus.

Observatus:

Ach herrje! Ach herrje!

Archivarius:

Was ist los, Observatus? Was siehst du durch dein Himmelsfernrohr?

Observatus:

Da kommen Engel vom Erdeinsatz zurück. Der Botschafterengel ist fix und fertig.

Archivarius:

Welcher Botschafterengel ist es?

Observatus:

Das kann ich unmöglich erkennen, er hält sein Haupt so tief gesenkt.

Archivarius:

Wer ist bei ihm?

Observatus:

Bei ihm ist ... Kommentarius. Ja, es ist Kommentarius. Er stützt den Botschafterengel.

Studiosus: (*tippt in den Computer ein*)

Komentarius - Partner - Einsatz

OHP/ DP an: Folie/ Dia 5

Archivarius:

Sermonarius, es muß Sermonarius sein!

Observatus:

Mann, ist der fertig! Der hat sich ja total verausgabt!

Archivarius:

Studiosus, hol' mal die Informationen her, die der Berichterstat-ter Kommentarius an den Computer gemeldet hat.

Studiosus:

Ja, einen Augenblick.

OHP aus.

Studiosus: (*spricht vor sich hin*)

Bericht Kommentarius... Bild... Ton... Alles okay. Soll ich starten, Archivarius?

Archivarius:

Ja, fahr' den Bericht ab.

Studiosus:

Start.

DP/ Kassettenrecorder oder Mikrofon an → Diareihe 1/ Ton 1 siehe Anhang 1 Diaprojektor/ Recorder oder Mikrofon aus.

Studiosus:

Das war der Bericht. - Kein Wunder, daß Sermonarius erschöpft zurückkehrt.

Observatus: (*aufgeregt*)

Sie stürzen! - Sermonarius bricht zusammen und reißt Kommentarius mit.

Archivarius:

Wo befinden sie sich?

Observatus:

Unweit der Himmelspforte.

Studiosus: *(springt auf)*

Los, Adlatus, komm mit! Wir gehen sie holen. *(mit Adlatus ab)*

Observatus:

Sermonarius scheint ohnmächtig zu sein. Kommentarius hält ihn jetzt in den Armen.

Archivarius:

Kannst du Studiosus und Adlatus mit deinem Himmelsfernrohr sehen?

Observatus:

Ja, gleich sind sie bei den beiden.

Archivarius: *(vor sich hin)*

Sermonarius hätte seine Arbeit auf der Erde früher unterbrechen und zur Erholung in den Himmel zurückkehren müssen.

Observatus:

Jetzt heben sie miteinander Sermonarius hoch.

Archivarius: *(vor sich hin)*

Es hat doch keinen Sinn, bis zur Erschöpfung zu arbeiten!

Observatus:

Sie kommen jetzt durch die Himmelspforte.

Archivarius:

Da werden sie ja bald hier sein.

(Studiosus, Adlatus und Kommentarius tragen Sermonarius auf die Bühne und legen ihn vorsichtig ab; Observatus verläßt den Beobachterposten.)

Studiosus:

Vorsichtig ablegen. Paßt auf seine Flügel auf!

Adlatus:

Ich stütze ihn. Lehnt ihn an mich an.

Komentarius:

Ich glaube, er kommt zu sich.

Archivarius: *(tättschelt Sermonarius die Wange)*

Sermonarius! Sermonarius!

Sermonarius: *(stöhnt)*

Hm.

Archivarius:

Du bist im Himmel, Sermonarius!

Sermonarius: *(haucht)*

Friedel!

Archivarius:

Ja, Sermonarius, Friede sei mit dir!

Sermonarius: *(wird munterer)*

Ach, Archivarius, du bist es.

Archivarius:

Ja. Du bist wieder bei uns im Himmel, nachdem du so fleißig als Friedensbotschafter gearbeitet hast.

Sermonarius: *(jammert)*

Aber so erfolglos diesmal, Archivarius! So erfolglos!

Archivarius:

Es ist doch nicht deine Schuld, wenn die Menschen nicht hören wollen.

Komentarius:

Siehst du, Archivarius sagt das auch!

Sermonarius:

Ach!

Kommentarius:

Er macht sich die ganze Zeit Vorwürfe über diesen Einsatz.

Archivarius:

Du brauchst dir doch keine Vorwürfe zu machen, Sermonarius!
Du hast dein bestes gegeben und mit Engelsgeduld den Frieden verkündet.

Kommentarius:

Genauso war es ... mit Engelsgeduld.

Archivarius:

Du mußt dich jetzt erst einmal ausruhen, Sermonarius. Wenn du wieder bei Kräften bist, können wir über diesen Einsatz immer noch sprechen.

Observatus:

Wir bringen dich zu deiner Schlafwolke, Sermonarius!

Kommentarius:

Sollen wir dich tragen?

Sermonarius:

Nein, nein. Es geht schon wieder. (*erhebt sich, unterstützt von Observatus und Adlatus*)

Observatus:

Komm, stütz dich auf mich!

Kommentarius:

Und auf mich. (*ab*)

Archivarius: (*zu Studiosus*)

Ich begleite Sermonarius. - Kümmere du dich in der Zwischenzeit bitte um Adlatus. (*ab*)

Studiosus:

Wird gemacht, Chef! (*zu Adlatus*) Na, welche Gedanken jagen jetzt durch dein Engelsköpfchen, Adlatus?

Adlatus: (*schnauft hörbar aus*)

Ach, so viele, Studiosus, so viele!

Studiosus:

Bist wohl ein bißchen geschockt über das, was du bisher mitgekriegt hast?

Adlatus: (*nickt*)

Ja. Ich hatte nämlich keine Ahnung von eurer Arbeit.

Studiosus: (*nickt nachdenklich*)

Tja, so ein Erdeinsatz ist für die Botschafter- und Berichterstat-terengel kein Honigschlecken.

Adlatus:

Kommt es eigentlich öfter vor, daß ein Engel so erschöpft wie Sermonarius vom Erdeinsatz zurückkommt?

Studiosus:

Ja. Immer wieder kommt das vor. Seit 2000 Jahren immer wieder.

Adlatus:

Seit 2000 Jahren?

Studiosus:

Ja, denn so lange läuft dieses himmlische Aufklärungsprogramm bereits.

Adlatus:

Ein Aufklärungsprogramm?

Studiosus:

„Friede auf Erden“ heißt das Programm. Und seit 2000 Jahren sind pausenlos ganze Engelscharen im Einsatz.

Adlatus:

... um den Frieden zu verkünden.

Studiosus:

Um auf Erden den Frieden zu verkünden - ganz recht. Und un-
sere Abteilung trägt darüber die Daten zusammen.

Adlatus:

Und was sagen diese Daten? Sie sind doch sicher schon ausgewertet worden.

Studiosus: (*nickt*)

Schon mehrfach sind sie ausgewertet worden, Adlatus. Doch die Ergebnisse waren jedesmal unbefriedigend, um nicht zu sagen 'erschreckend'.

Adlatus:

So wenig Erfolg seit 2000 Jahren?

Studiosus:

Auf die gesamte Erde bezogen - wenig Erfolg, so ist es. Das Aufklärungsprogramm „Friede auf Erden“ wurde deshalb schon mehrfach verlängert. Dagegen hatten einzelne Botschafterengel, die zum Beispiel in Familien oder Gemeinden eingesetzt waren, wirklich tolle Erfolge. Wenn's dich interessiert, rufe ich über den Computer einige Infos ab.

Adlatus:

Natürlich interessiert mich das.

Studiosus: (*setzt sich an den Computer*)

Also, dann. (*tippt; spricht vor sich hin*) Rein ins Programm.

OHP/ DP an: Folie/ Dia 6

(*nachdenklich*) Was zuerst: Erfolge oder Mißerfolge? - Heben wir uns das Positive für den Schluß auf! (*tippt; spricht vor sich hin*) Return-Taste...

OHP/ DP wegdimmen

Datenausgabe - Auswahl - Mißerfolge - letztes Jahrzehnt - nur Text.

OHP/ DP an - MUSIK an; OHP/DP wegdimmen - Musik aus.

(*tippt und spricht vor sich hin*) So, das soll an Negativem genügen. (*zu Adlatus*) Die Bilder dazu habe ich dir erspart.

Adlatus:

Habt ihr zu all diesen schrecklichen Schlagzeilen auch noch Bilder gespeichert?

Studiosus:

Ja, das war aber nur eine klitzekleine Auswahl unserer Mißerfolge. Und jeder Mißerfolg ist genauestens in unserem Computer abgespeichert - in Text, Bild und Ton.

Adlatus: (*entsetzt*)

Das Schreckliche sehen und hören?

Studiosus:

Ja, das könntest du: Zum Beispiel die durch Bomben zerfetzten Leiber sehen und die Schmerzensschreie der Verwundeten hören.

Adlatus: (*entsetzt*)

Oh, Gott, nein!

Studiosus: (*beruhigend*)

Das will ich dir auch gar nicht zumuten, Adlatus! - Vielmehr sollst du noch von unseren Erfolgen erfahren, denn die gibt's natürlich auch! (*tippt; spricht vor sich hin*) Datenausgabe - Auswahl - Erfolge- letztes Jahrzehnt - Bild.

DP an: Diareihe 3 - Musik an: Ton 3 siehe Anhang

DP aus - Musik aus.

(*tippt*) Programm - Ende. (*zu Adlatus*) Auch das können wir Friedensengel erreichen.

Adlatus: (*glücklich*)

Ja, so stelle ich mir die Arbeit als Friedensbotschafter vor.

Studiosus: *(steht auf; legt Arm um Adlatus)*

Solche Ergebnisse wünscht sich jeder Botschafterengel, ganz klar. - Vergiß aber nicht, daß wir nur Erfolg haben, wenn die Menschen uns hören wollen.

Adlatus: *(ungläubig)*

Die Menschen wollen uns nicht hören?

Studiosus:

Deswegen läuft das Programm ja schon seit 2000 Jahren, Adlatus! Viele Menschen wollen uns tatsächlich nicht hören. Wir reden mit Engelszungen auf sie ein, doch sie wollen unsere Friedensbotschaft nicht hören.

(Archivarius und Observatus kehren zurück; Observatus setzt sich gleich wieder an sein Fernrohr.)

Archivarius:

Sermonarius ist in guten Händen. Engel aus der Versorgungsabteilung kümmern sich um ihn.

Observatus:

Ich sehe Proclamarius und Reportarius durch das Himmelfernrohr. Sie sind in einem Vorort von Belfast. - Proclamarius scheint die Arbeit schon aufgenommen zu haben.

Studiosus: *(geht zum Computer; setzt den Kopfhörer auf und tippt)*

Ja. Reportarius meldet bereits die ersten Informationen an den Computer.

Archivarius: *(zu Adlatus)*

Na, Adlatus, kennst du dich jetzt schon ein bißchen aus in unserer Abteilung?

Adlatus:

Ich denke schon.

Archivarius:

Hat dich Studiosus über das laufende Programm informiert?

Adlatus: *(nickt)*

Ja, das hat er.

Archivarius:

Und? Willst du in dem Programm „Frieden auf Erden“ mitarbeiten?

Adlatus:

Ja, das möchte ich.

Archivarius:

Gut. *(zu Studiosus)* Studiosus, komm doch bitte einmal her.

Studiosus: *(legt Kopfhörer weg)*

Ja, Archivarius?

Archivarius:

Adlatus wird in unserem Programm mitarbeiten. Ich möchte, daß du seine Betreuung beim ersten Erdbesuch übernimmst.

Studiosus:

In Ordnung, Archivarius. Ich mache mich sogleich startklar. *(ab)*

Archivarius:

Adlatus, um die Arbeit vor Ort kennenzulernen, wirst du mit Studiosus einen Tag auf der Erde zubringen.

Adlatus: *(unsicher)*

Ich soll schon auf die Erde?

Archivarius:

Ja, bei so einem kurzen Schnuppereinsatz lernst du am meisten. Studiosus wird die Friedensbotschaft verkünden und du sollst ihn dabei unterstützen.

Adlatus: *(ängstlich)*

Wohin schickst du uns, Archivarius?

Archivarius: *(geht zum Computer)*

Für Schnuppereinsätze von Azubi-Engeln kommen keine Kriegs- und Krisengebiete in Frage. Also schauen wir mal. (*tippt; spricht vor sich hin*) Einsatz - Friedensbotschafter - Karte.

OHP/ DP an: Folie/ Dia 2

Europa ist relativ sicher. (*tippt Europa*)

OHP/ DP wegdimmen/ Kartenwechsel: Folie/ Dia 3

Gehen wir 'mal nach Mitteleuropa. (*tippt Mitteleuropa*)

OHP/ DP wegdimmen/ Kartenwechsel: Folie/ Dia 8

(*zu Observatus*) Wirf 'mal einen Blick nach Mitteleuropa, Observatus.

Observatus:

Habe ich schon im Blickfeld, Chef.

Archivarius:

Welches Land in Mitteleuropa erscheint dir durch dein Himmelsfernrohr als geeignet?

Observatus: (mit Pausen)

Die Schweiz - Luxemburg - Deutschland.

Archivarius:

Also, nehmen wir Deutschland. (*tippt Deutschland*)

OHP/ DP wegdimmen/ Kartenwechsel: Folie/ Dia 9

(*zu Adlatus*) Wohin willst du? In den Norden, Süden, Westen oder Osten?

Adlatus:

In den Süden.

Archivarius:

In den Süden. - Also schicken wir dich gleich nach Bayern. (*tippt Bayern*)

OHP/ DP wegdimmen/ Kartenwechsel: Folie/ Dia 10

Studiosus: (kehrt zurück mit Flügeln; blickt auf den Monitor)

Ist das unser Einsatzgebiet?

Adlatus:

Ja, Bayern in Deutschland in Europa.

Studiosus:

Kriegen wir einen genauen Einsatzort?

Archivarius:

Den könnt ihr euch im Anflug selber suchen.

Studiosus:

Alles klar! (*zu Adlatus*) Bist du bereit?

Adlatus:

Ich bin so aufgeregt!

Studiosus: (beruhigend)

Das gibt sich! Also, auf geht's nach Bayern!

Archivarius/ Observatus:

Friede sei mit euch!

Studiosus/ Adlatus:

Friede sei mit euch! (*ab*)

Archivarius:

Richte dein Himmelsfernrohr auf die beiden, Observatus. Wir wollen ihren Weg verfolgen.

Observatus:

Wird gemacht! - Jetzt sind sie bereits durch die Himmelspforte.

Archivarius:

Gib mir Bescheid, wenn sie in Bayern landen!

Observatus:

Okay.

Archivarius: (*tippt in den Computer ein*)

Adlatus - Schnuppereinsatz - Begleitung Studiosus.

Observatus:

Sie sind angekommen, Archivarius! Sie befinden sich vor einem großen Gebäude... Könnte eine Schule für Menschenkinder sein.

Archivarius:

Das werden wir gleich genau wissen. Ich schalte den Computer auf Bild- und Tonempfang. (*tippt*)

OHP/ DP an: Folie/ Dia 11/ Ton 4 Kassettenrecorder/ Mikrofon an.

1. Schattenszene

Auf dem Schulweg.

1. Kind: (*mit Schulranzen; geht langsam*)

2. Kind: (*packt 1. Kind von hinten am Schulranzen*)

Hey, Max!

1. Kind:

Laß mich!

2. Kind: (*hält weiter fest*)

Bleib stehen, wenn ich mit dir rede! Los, dreh' dich 'rum!

1. Kind: (*bittet*)

Laß mich halt gehen, Willi.

2. Kind:

Wieso soll ich dich so einfach gehen lassen?

1. Kind:

Ich hab' dir nichts getan!

2. Kind:

Hast wohl Schiß, was? (*faßt 1. Kind am Kragen*)

1. Kind:

Ach, laß mich halt!

2. Kind:

Wetten, du hast Schiß vor mir!?! Wetten!?!

1. Kind:

Ich will nicht wetten.

2. Kind:

Aber ich! Los, wir wetten um 5 Mark. Du hast Schiß vor mir, gib's zu!

Engelsstimme:

Friede! Friede sei mit euch!

1. Kind: (*weinerlich*)

Ach, laß mich halt, Willi!

2. Kind: (*schreit*)

Gib doch zu, daß du Schiß hast!

Engelstimme:

Friede, Willi! Friede!

2. Kind: (*schüttelt 1. Kind*)

Na? Na?

Engelsstimme:

So sei doch friedlich, Willi! Sei friedlich! Sei friedlich!

2. Kind: (*schubst 1. Kind weg*)

Verswinde!

1. Kind: (*schluchzt*)

Hab' dir doch nichts getan! (*ab*)

Engelsstimme:

Friede, Willi! Friede sei mit dir!

2. Kind: (*kickt mit dem Fuß eine herumliegende Dose weg*)



Ganz können wir Ihnen diesen Spieltext hier nicht geben. Ist doch klar, oder?! Wenn Sie dieses Stück spielen wollen – rufen Sie uns an:

Impuls-Theater-Verlag
Tel.: 089 / 859 75 77

Dann besprechen wir alles weitere!